Saudi-Arabien als Agrarproduzent?

Saudi-Arabien investiert üppiges Kapital in Zukunftsprojekte. Statt im Saudischen Königreich das Tourismusmodell der Emirate zu kopieren, besteht hier die signifikante Chance einer zukunftsträchtigen Herstellung von Lebensmitteln. Denn wird die Grundnahrung industriell produziert, kostet das vor allem Energie. Und Energie vermag Saudi-Arabien sowieso zu produzieren.

Im Fachjargon wird der Vorgang Bioökonomie genannt und beschreibt, was die Erde, nachwachsend hervorbringt, um Nährstoffe zu produzieren. Innovativ ist auch die Insektenzucht. Tiere können mit Larven als Proteinquelle gefüttert werden, was weniger Fischmehl oder Soja benötigt. Denn durch den Sojaanbau werden ganze Regenwälder gerodet.

Eine andere innovative Idee zeigt, wie Nahrung aus Luft zu produziert wird. Diese wurde einst schon von der Nasa entwickelt. Das finnische Startup Solar Foods möchte genau diese Technik in Umlauf bringen. Ein beachtlicher Vorteil erweist sich dabei dadurch, indem das klimaschädliche CO2 in Nahrung umgewandelt wird. CO2 wird neben anderen Bestandteilen aus der Luft separiert und mithilfe von Enzymen zu Proteinpulver verarbeitet.
Bericht von Galileo über Solar Foods

Das Endprodukt bezeichnet Solar Foods als Solein. Dieses entpuppt sich als passende Anreicherung zahlreicher Speisen, wie beispielsweise von Milch. Aus der Webseite von Solar Foods stammt auch unser Titelfoto. Ferner erfragte ich dort, wie es hinsichtlich dessen in Saudi-Arabien aussieht: Stand heute;
Webseite von Solar Foods.

Diverse Möglichkeiten bestehen, Nahrung industriell zu

fertigen. Fakt ist, dass wir nicht über unendlich viel Biomasse verfügen. Gegenwärtig verfeuern wir aber eine unglaublich hohe Menge fossiler Brennstoffe. Doch Öl und Gasquellen sollten noch für die kommenden Generationen beziehbar sein. Daher sollten wir uns hier entsprechend zurücknehmen und unser Verhalten stark überdenken.

Saudi-Arabien besitzt breit gefächerte Landkapazitäten und eine Regierung, die sich an Zukunftsthemen wagt. Die moderne Nahrungsindustrie ist mehr als nur ein interessantes Anschauungsobjekt, da sie auch zu einem relevanten Standbein aufsteigen kann. Persönlich war ich nie in Saudi-Arabien. Mich interessieren, auf welche Art und Weise dort genügend Trinkwasser gewonnen wird sowie das genaue Vorgehen Saudi-Arabiens, erneuerbare Energien zu gewinnen. Meine Neugier darauf reizt mich, dorthin zu reisen.

□□□ □□□□□□□□□ □□□

Die Beitrag-Links führen zu den weiterführenden Informationen und entsprechenden Orten auf der Weltkarte.



Diriyah Gate,

Touristenviertel Riad

15 Kilometer westlich vom Stadtrand der Hauptstadt Riad entfernt entsteht das Diriyah Gate. Die historische Stätte von Diriyah wird ein neues Reiseziel für «Lifestyle-r:» werden. Zu den weltweit beliebtesten Destinationen soll es avancieren, dies dank des kulturellen Erbes und einer herzlichen Gastfreundschaft.

Geplant

Geplant sind 20 Hotels, Kultur- und Unterhaltungsbetriebe, Luxusmarken, Bildungsmöglichkeiten, Büros und Wohnung. Hinzu kommen Museen – alles was das Herz jedes Gastes begehren soll.




ZEGRA









Mit den Worten der Einheimischen (Deutsch übersetzt): «Das Diriyah Gate ist voller Staunen und Entdeckungen”. Infolgedessen sollten dessen Besucher entspannt, inspiriert und kulturell verbunden in deren zu Hause zurückkehren. Dieser Treffpunkt wird also sicherlich ein echtes Touristenmagnet. Ein wunderbarer Blick auf das historische Wadi Hanifah verleiht einer solchen Reise sowieso einen bleibenden Eindruck.
«Was will man noch mehr! .. ?»













Jonathan Timms, zuständig für die Projektentwicklung: “Es wird eine raffinierte Schnittstelle zwischen authentischem Leben im Najdi-Stil und jenen erstklassigen Annehmlichkeiten, die Menschen von einer Metropole erwarten.”

Die Stadt wird fussgängerfreundlich sein und reflektiert das Erbe des Königreiches. Die führenden Hotelgruppen sind eingebunden, und auch eine Formel-E-Rennstrecke in einer Arena

mit 15’000 Sitzplätzen wird für Begeisterung sorgen.

Hier ein YouTube Video zur Entstehung des Projektes;

Die Beitrag-Links führen zu den weiterführenden Informationen und entsprechenden Orten auf der Weltkarte.



Neom, die neue Zukunft

Neom. Eine neuartige Zukunft soll den menschlichen Fortschritt beschleunigen.

Wie sieht die Zukunftsmusik aus?

Sie sollen im Nordwesten Saudi Arabiens entstehen. Zumal dort, am Roten Meer, ein angenehmes Klima vofherrscht und genügend Sonnen- und Windenergie entstehten kann.







Es ist ein ehrgeiziges Projekt und soll ein Zuhause von Menschen werden, die grosse Träume haben. Florierende Unternehmen sollen darin entstehen, eine hohe Lebensqualität soll es ermöglichen und 100% klimafreundlich bleiben – soweit die Ziele.

Während im Gebiet eine Million Menschen leben sollen, soll darin auch der Tourismus erblühen. Bald könnten aber auch dessen Strände verbaut sein.



Geplant sind 500 Mrd. USD-Investitionen. Dubai hat es Neoms Machern vorgemacht, was alles mit Geld möglich ist. Aber Neom will das toppen! Neon soll einen Modernisierungsschub in Saudi-Arabien auslösen. Das Gebiet ist riesig, grösser als das Land Hessen. Für die Beduinen bricht der Fortschritt an.

Auf der Webseite skizzierten wir die Hintergründe. Die Dokumente können Sie hier gern herunterladen, darin übersetzten wir die Fakten zu Neom. Selbstverständlich verweisen wir in unseren Dokumenten auf die Zugpferde von Neom:

NEOM FaktenHerunterladen
NEOM Broschüre EnglischHerunterladen
zur Webseite des Projekts

Die Beitrag-Links führen zu den weiterführenden Informationen und entsprechenden Orten auf der Weltkarte.



Al-,Ula, herrliche Wüstenlandschaften







Wüstenspektakel Al-,Ula

Al-,Ula befindet sich im Nordwesten Saudi-Arabiens. Mit eindrucksvoll mythischen, chimärischen, grotesken, archaischen

und zauberhaften Monumenten zeigt sich die dortige Wüste. Überdies befindet sich der Ort AlUla auf dem Pilgerweg nach Mekka. Über der Altstadt thront die faszinierende Burg von Musa bin Nusar.

Al-,Ula fungiert auch auch als Investitionsprojekt zugunsten der Reisebranche.
Hiervon berichtet der Promotionsfilm;

Unbedingt möchten wir Sie noch mit zwei Zielen in der Region, einem umfassenden Arte-Video über die Region, unseren PDF-Downloads und weiteren Links inspirieren:

Historische Orte: Hegra, Dadan, Jabal Ikmah

Diese drei Orte widerspiegeln die arabische Geschichte: in Hegra, in der alten Hauptstadt von Dadan Felsengräber und sogenannte Löwengräber sowie Jabal Ikmah.
Das Gefühl der Ewigkeit vermittelt Jabal Ikmah als «Open-Air-Bibliothek» des alten Arabiens. Denn auf seinen Felsen wurden Tausende von Inschriften hinterlassen, welche die einfachen Gedanken, Gebete und Verträge von Karawanenreisenden aus über 2.500 Jahren festhalten. Es ist, als könnte man direkt die Stimmen der Vergangenheit hören, die durch die Felsen flüstern.

Oase Nabataean (Hegra, Madā’in Sāliḥ)

Der felsgehauene, nabatäische Wüstengarten bietet drei Vegetationszonen; Palmenwälder, die Schatten spenden, Pfirsisch-, Aprikosen- und Grapefruit-Obstbäume, Olivenhaine und schliesslich vertraut die dritte Zone ein Gebiet an, in welchem Weizen, Gemüse und Baumwolle wächst.
Ingenieurskunst inmitten der Wüste formte diese Oase zum grünen Herzen des Nabatäer-Königreichs. Die Nabatäer waren Meister der Wasserwirtschaft und legten über 100 Brunnen in den Felsen an, um dieses Paradies zu erschaffen. Dieses Wunder der antiken Hydraulik fasziniert bis heute und verdeutlicht, wie inmitten extremer Trockenheit Leben erblühen konnte.

Unbekanntes Saudi Arabien – Die ganze Doku ARTE

Downloads & Weiter Infos

Wir veröffentlichen zum Projekt noch zwei sehr informative PDFs.
Diese stellen wir Ihnen hier in jeweils englischer Sprache zum Download bereit:

AlUla Media Kit, englischHerunterladen
AlUla Broschüre, englischHerunterladen
Hier der Link zur Projektseite, welche für Reisende interessant ist.
Hier geht’s zur Projektseite von Al-,Ula in Frankreich.

□□□ □□□□□□□□□ □□□

Die Beitrag-Links führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte und weiterführenden Informationen.



Kultur inmitten von Moscheen und Burgen

Kunsthandwerk & Mentalität

Bevor ich hier über die aktuellen Investitionsprojekte

berichte, stelle ich vorab die grundlegenden Gebräuche vor: Das Land hat die Religion völlig anders als wir im Westen impliziert. Gastfreundschaft geht dort mit viel Zeit und ohne hektischer Betriebsamkeit einher. Kostbares Kunsthandwerk wird dort meistens noch von Hand gefertigt.

Denn Saudi-Arabien legt höchsten Wert auf den Erhalt seiner kulturellen Identität. Daher wird wunderschönes Handwerk oft noch in meisterlicher Handarbeit gefertigt. Dieses Erbe, das aktiv gefördert wird, beispielsweise durch Institutionen wie das Kunsthandwerkliche Schloss in Al Ahsa, umfasst eine Vielfalt traditioneller Disziplinen.

Dazu zählen die komplexen Holzschnitzereien an historischen Türen, filigraner Schmuck aus Gold und Silber, regional verbreitete handgefertigte Töpfereien sowie insbesondere das traditionelle Sadu-Gewebe/hier auch. Letzteres, das zum UNESCO-immateriellen Kulturerbe zählt und oft von Frauen hergestellt wird, unterstreicht die tiefe Verwurzelung dieser Handwerkskünste als essentieller Teil des saudischen Kulturerbes.

Wovon liessen Sie sich begeistern?
Mir gefallen besonders die Teppiche, Schuhe und Lampen des Nahen Osten.

Farben, Facetten, Städte

Die Städte sind modern, Wolkenkratzer und Geschäftsviertel überragen die Szenerie. Immer wieder scheint man hier leicht in das typisch arabische Leben hineinzurutschen. Da beleben diese typisch mittelalterlichen Souks und die zahlreichen prachtvollen Moscheen die Stimmung ihrer Besucher, die womöglicherweise wesentlich dazu beitragen. Zunehmend entstehen auch Museen, besonders solche über arabische Kunst.

Wenn wir über die dortige Kultur nachdenken, … Wie gestaltet sich das dortige Theaterwesen und welche Bühnenkultur wird geboten? Wir wissen…

Die Bühnenkultur in diesem Land befindet sich in einer Phase tiefgreifender Entwicklung. Historisch gesehen war das Theaterwesen weniger öffentlich präsent und konzentrierte sich oft auf traditionelle Erzählformen. Heute jedoch wird die Sparte durch weitreichende staatliche Initiativen und Kommissionen neu belebt. Neue Institutionen und Akademien entstehen, um sowohl traditionelle als auch moderne dramatische Künste zu fördern. Das Ziel dabei ist die Etablierung einer eigenen, unverwechselbaren Theatertradition, welche die dortige Identität und Geschichte spiegelt.

Sicherlich existieren manche Tänze und Bräuche in Saudi-Arabien. Darüber berichteten wir ja bereits auf dieser Webseite. Es wird wohl kaum ein Land geben, wo dies oder mindestens eines der beiden zuletzt erwähnten Gepflogenheiten nicht dazugehören. Schon allein deswegen, da ja eine Hochzeit von glücklichen Momenten begleitet werden soll.













□□□ □□□□□□□□□ □□□

Die Beitrag-Links führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte und weiterführenden Informationen.

